

Case Report: Neuartige Therapie für eine Patientin mit bilateralem Brustkrebs

Anna Pichler

Dieser konkrete Fall handelt von einer Patientin, die sowohl von einem HER2-positiven als auch von einem Tripple-negativen Mamma-Carcinom betroffen ist. Nach mehreren Leitlinien-gerechten Therapieversuchen wurde die Patientin im Rahmen einer Phase-III-Studie als `first patient in` in Österreich mit dem neuartigen Konjugat Sacituzumab-Govitecan behandelt – ein Lichtblick beim tripple-negativen Mamma-Carcinom.

Der Fokus liegt auf den pharmazeutischen Aspekten der gesamten Therapie, wobei der Prozess vom behandelnden Arzt über die Herstellung bis zur Patientin abgebildet wird.

Mit diesem Fallbeispiel soll gezeigt werden, welche bedeutende Rolle die onkologische Pharmazie auch in einem kleinen Regionalkrankenhaus einnimmt und welches große Potenzial bezüglich Arzneitherapiesicherheit und Personalentlastung damit verbunden ist.

Abstract zum Patientenfall:

Enrico Glawe

34 jährige Patientin, CUP neuroendokrines Karzinom high-grade: cT4 cN1 pM1 (LYM), inguinale Lymphknotenmetastasen beidseits, LK PET-positive RF linker Unterbauch, MiB1 95%, V.a. Primarius linkes Ovar DD Sigma, MSS (PD-L1 CPS:2), NTRK1-3 neg., BRCA 1/2 neg., KRAS/NRAS WT. Nach der Erstlinientherapie mit 6-Zyklen Cisplatin/Etoposid folgte eine nur 2-monatige Remission. Es folgte eine lokale Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (IMRT) der inguinalen, iliakalen und präasacralen Lymphabflusswege überlappend mit einer kombinierten Immuntherapie mit Nivolumab und Ipilimumab trotz negativen Prädiktoren. Es kam zur Krankheitsprogression mit einer RF im unteren hinteren Mediastinum 3,7 x 2,5cm, zwei RF, Pankreascorp. 32x26mm und Schwanz 20x16mm, zwei LK-Metast. 11 und 77mm dors. der Pankreas, eine RF im linken Lungenunterlappen von 2,2 x 2,5cm, multiple Lebermetastasen (3x3cm) und eine linke Nebennierenmetastase. Daraufhin wurde therapiert mit 3 Zyklen FOLFIRI und im Anschluss Temozolomid/Capecitabin oral selbst durch die Patientin mit dem Ergebnis eines mixed-response. Individuelle Heilversuche mit Adavosertib/Gemcitabin, Sotorasib (KRAS-Mutationsstatus erneut hinterfragt), Duvelisib oder Topotecan als 5L-Systemtherapie wurden diskutiert. Im zügigen weiteren Verlauf führte die große RF der Pankreas (>10cm) zu massiver tumorbedingter Magenkompression im Bereich der kleinen Magenkurvatur. Die Nahrungsaufnahme wurde zunehmend schwieriger und die Stuhlgang- und Verdauungsfunktion war stark beeinträchtigt und durchgehend schmerzhaft. Die Patientin hat 2 kleine Kinder 3 und 4 Jahre alt und verstarb 18 Monate nach Erstdiagnose.



CENTER- APOTHEKE

Center Apotheke – Rhauderwieke 3 – 26817 Rhauderfehn

NZW – Fall Report

Center Apotheke

Rhauderwieke 3
26817 Rhauderfehn

Tel.: 04952 / 82 67 20

Fax.: 04952 / 82 67 222

E-Mail: center@apotheken-rhauderfehn.de

Internet: www.apotheken-rhauderfehn.de

7. März 2023

Abstract – Oligometastasierung Lungenkarzinom

Dieser Fall handelt von einem Patienten mit einer Oligometastasierung folgender Diagnose: 08/18 Lungenkarzinom re OL cT4 cN1 cM1; Pathologie: Adenokarzinom, G3. EGFR-, BRAF-, ROS1- EML4 ALK: Wildtyp, PD- L1- Expression > 80%. Der Patient leidet weiterhin unter folgender Nebendiagnose: Nikotinabusus 20 py, Lungenemphysem. Der Patient wurde nach der Diagnose mit einer Strahlentherapie behandelt: Radiatio Neurocranium bis 39,6 Gy, Boost Metastase bis 46,2 Gy. Anschließend erfolgte eine Chemotherapie mit Pembrolizumab in Kombination mit Pemetrexed und Platin-Chemotherapie (Carboplatin) zur Erstlinienbehandlung des metastasierenden nicht-plattenepithelialen nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms. Nach partieller Remission des Primärtumors erfolgte eine erneute Strahlenbehandlung in Kombination mit Cisplatin / Vinorelbin Chemotherapie. 2019 erfolgte eine retroperitoneoskopische totale Adrenalektomie li; Pathologie: pM1 (ADR). 2 Monate später wurde eine Erhaltungstherapie mit Pembrolizumab gestartet. Die Fallvorstellung soll die gesamte Behandlungsperiode in Bezug auf die Oligometastasierung des Patienten erläutern und dabei die onkologisch pharmazeutischen Aspekte fokussieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Tammo Meyer

Tammo Meyer (Apotheker)
Center Apotheke